

GRÜNES KOPENHAGEN

INNOVATIVE ANSÄTZE FÜR UMWELTSCHUTZ
UND STADTENTWICKLUNG

SEMINARNUMMER: 25 23 06

Die dänische Hauptstadt Kopenhagen hat sich einen Ruf als Vorreiter in Sachen Umweltschutz und nachhaltiger Stadtentwicklung erworben.

In diesem fünftägigen Seminar erkunden wir die grünen Facetten dieser pulsierenden Metropole und lernen von ihren innovativen Ansätzen für Klimaschutz und nachhaltige Stadtplanung. Bei informativen Stadtführungen und Vorträgen mit fachkundigen Guides erhalten wir einen Überblick über die beeindruckenden Fortschritte Kopenhagens in Sachen Nachhaltigkeit. Hierbei entdecken wir zu Fuß als auch mit dem Fahrrad eine Vielzahl an innovativen Ideen – von grüner Architektur und Mobilität bis hin zu alternativen Lebensweisen.



30.06.-04.07.2025



c.schrader@hkb-nrw.de



KOPENHAGEN
(Best Western Hotel Hebron)



(0231) 22 20 18 - 27



724,00 € (320,00 € EZZ)



EIGENSTÄNDIGE ANREISE



PROGRAMMHINWEISE

Es handelt sich um ein vorläufiges Programm. Inhaltliche Abweichungen bleiben vorbehalten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 724,00 € pro Person im Doppelzimmer (Anreise ist selbstständig zu organisieren).

Seminar beginnt am ersten Tag um ca. 14:00 Uhr und endet am 04.07.2025 um ca. 13:30 Uhr.

Das Seminarangebot findet auf Deutsch und Englisch statt und ist nicht barrierefrei.

Im Seminarbeitrag enthalten: Unterkunft im Hotel Best Western Hebron (3 Sterne) inkl. Frühstück, Seminarleitung, Programmorganisations- und Leitungskosten, im Programm angegebene Aktivitäten, Eintritte und Gebühren, ÖPNV-Tickets
Ferner sind enthalten: Rücktrittsversicherung, Insolvenzversicherung, Abendessen am ersten Seminartag

Nicht enthalten sind die Kosten für: Weitere Mahlzeiten, An- und Abreise, Trinkgeld

INHALTE

- Inhaltliche und organisatorische Einführung
- Workshop „Die Agenda 2030 und ihre 17 Nachhaltigkeitsziele“
- „Nachhaltige“ Stadtführung durch Kopenhagen
- Besuch der autonomen Freistadt Christiania
- Führung zum Thema „Kopenhagens grüne Architektur“
- Besuch des Dänischen Architekturmuseums Kopenhagen
- Fahrradtour durch Kopenhagen inkl. Input zu nachhaltiger Mobilität
- Besuch einer Rooftop Farm
- Expertenvortrag zum Thema Windenergie und dem Offshore Windpark Middelgrunden
- Abschluss und Evaluation

SEMINARLEITUNG

Chantal Schrader ist hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterin beim Heinz-Kühn-Bildungswerk. Sie verfügt über ein abgeschlossenes Masterstudium der Sozial- und Erziehungswissenschaft sowie langjährige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Studienseminaren mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit.



ZERTIFIZIERTE EINRICHTUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung

bne.nrw

2022-2025

Bildung für nachhaltige Entwicklung will systemisches Denken und nachhaltiges Handeln vermitteln. Mit ihr werden Menschen in die Lage versetzt, Wissen über Nachhaltigkeit anzuwenden und Ansätze einer nicht nachhaltigen Entwicklung erkennen zu können. BNE ergänzt und erweitert die klassische Umweltbildung mit Gerechtigkeitsempfinden miteinander und hinterfragt Konsum- und Verhaltensweisen auf ihre Zukunftsfähigkeit.

Im Jahr 2022 erhielt das **Heinz-Kühn-Bildungswerk** vom Gütesiegelverbund Weiterbildung erstmals das Zusatzzertifikat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Im Rahmen unseres Seminars "Fahrradstadt Münster? - Herausforderungen nachhaltiger Infrastruktur" werden unterschiedliche Dimensionen von Bildung für nachhaltiger Entwicklung berührt: **Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft.**



In diesem Seminarangebot werden die folgenden Kompetenzen methodisch und inhaltlich gefördert:

- Die Teilnehmenden können die grundlegenden Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung verstehen und erklären
- Die Teilnehmenden können die aktuellen globalen Umweltprobleme identifizieren und deren Auswirkungen auf verschiedene Lebensbereiche analysieren
- Die Teilnehmenden können Interessensgegensätze und Zielkonflikte nachhaltiger Städteplanung und Mobilität für eine umweltfreundliche Stadtentwicklung erfassen und bewerten
- Die Teilnehmenden können erfolgreiche Beispiele für nachhaltige Projekte erkennen und daraus Lehren für ihre eigene berufliche und private Praxis ziehen
- Die Teilnehmenden können die sozialen Auswirkungen nachhaltiger Entwicklungen auf lokale Gemeinschaften analysieren und Möglichkeiten zur Förderung sozialer Gerechtigkeit im Kontext der Nachhaltigkeit identifizieren